

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

UBA-Konferenz „Urbaner Umweltschutz – Weichenstellung für eine umweltorientierte Stadtentwicklung“, 12. April 2018

Themenforum 3: Umweltgerechtigkeit - umweltfreundliche, sozial gerechte, gesunde und grüne Stadt

Christiane Bunge, Dr. Angelika Gellrich, Dorothee Arenhövel, Dr. Marcel Langner
Umweltbundesamt



Zentrale Fragen

- Wie können Umwelt- und Gesundheitsaspekte sowie soziale Belange in Stadtentwicklungs- und -planungsprozessen gestärkt werden?
- Wie können eine nachhaltige Quartiersentwicklung und nachhaltiges Bauen in der Breite implementiert werden?
- Wie können sich in einer sozial ausdifferenzierten Gesellschaft alle Bürgerinnen und Bürger an nachhaltiger Quartiersentwicklung wirksam beteiligen?

UBA-Forschungsagenda zum Urbanen Umweltschutz

Themencenter 1: umweltschonende, sozialverträgliche und gesundheitsfördernde Stadtentwicklung

- Hohe städtische Umweltqualität
- Umwelt und Gesundheit im stadtplanerischen Instrumentarium
- Umweltschonende und sozial gerechte Quartiersstrukturen
- Förderung von Stadtgrün und Stadtblau
- Querschnittsthema „Partizipation“

UBA-Forschungsagenda zum Urbanen Umweltschutz – Ausgewählter Forschungsbedarf

- **Hohe städtische Umweltqualität**
Sozialräumliche Konzentration von umweltbedingten Mehrfachbelastungen vermeiden oder reduzieren
- **Umwelt und Gesundheit im stadtplanerischen Instrumentarium**
Zusammenspiel von Umweltfachplänen (u.a. Luftreinhaltung, Hitzeaktionspläne) und der Stadtplanung auf kommunaler Ebene verbessern
- **Umweltschonende und sozial gerechte Quartiersstrukturen**
Kooperationen und Bündnisse initiieren und unterstützen (u.a. mit Wohlfahrtseinrichtungen, Gesundheitswesen, Nachbarschaftsnetzwerken)
- **Förderung von Stadtgrün und Stadtblau**
Umweltqualität im Stadtraum erlebbar machen und mit Umweltbildung verknüpfen

Aus der UBA-Forschung

Koordination und Integration von Umweltfachplanungen in der Stadtplanung

Interdependente Genderaspekte der Bedürfnisfelder Mobilität, Konsum, Ernährung und Wohnen

Umweltgerechtigkeit im städtischen Raum

Umweltgerechtigkeit – Pilotprojekt in deutschen Kommunen

Umsetzung und Monitoring der SDGs auf kommunaler Ebene

Umwelt- und Aufenthaltsqualitäten in kompakt-urbanen und nutzungsgemischten Stadtstrukturen

Umweltpolitische Förderung sozial-ökologischer Formen von Zusammenleben und Gemeinwohlorientierung

Synergien zwischen Umweltschutz und sozialer Gerechtigkeit in der „Sozialen Stadt“

Neue Bündnispartner und Kooperationsstrategien für Umweltpolitik

UBA-Forschungsagenda zum Urbanen Umweltschutz

Forschungsmethoden

- interdisziplinär
- transdisziplinär
- partizipativ
- aktivierend
- experimentell
- ...

Akteure

- Universitäten / Hochschulen / Forschungseinrichtungen
- Politik und Verwaltung (Bund, Länder, Kommunen)
- Verbände, zivilgesellschaftliche Organisationen
- Kommunale und private Unternehmen (Wohnungsgesellschaften)
- Bürger*innen
- „Mittler*innen“
- ...

Fish Bowl-Diskussion

Impulsgebende

- Prof. Dr. Heike Köckler, Hochschule für Gesundheit, Bochum
- Dr. Anja Starick, Umwelt- und Gartenamt der Stadt Kassel
- Jörn Luft, Montag Stiftung Urbane Räume, Bonn
- Dr. Lars Berger, Bundesamt für Naturschutz

Fragen

- **Wie** kann das Ziel einer **umweltfreundlichen, sozial gerechten, gesunden** und **grünen Stadt** erreicht werden?
- **Wie** kann **Partizipation** dazu beitragen – auch innerhalb der Forschung?
- **Wo** liegen die **Potenziale** und **Defizite** des vorhandenen **stadt- und umweltplanerischen Instrumentariums**?
- **Welche Anregungen** haben Sie für die UBA-Forschungsagenda?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Christiane Bunge
christiane.bunge@uba.de

Dr. Angelika Gellrich
angelika.gellrich@uba.de

Dorothee Arenhövel
dorothee.arenhövel@uba.de

Dr. Marcel Langner
marcel.langner@uba.de